

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 22. Juni 2004 im Feuerwehrhaus „Am Schäferkaten 4“

Beginn: 20:08 Uhr

anwesend:	Bürgermeister	Herr Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Herr Johannes Redder
	2. stellvertr. Bürgermeister	Herr Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreterin	Frau Andrea Funk
	Gemeindevertreter	Herr Manfred Funk
	Gemeindevertreter	Herr Detlef Grot
	Gemeindevertreter	Herr Reinhard Hansen
	Gemeindevertreterin	Frau Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Herr Thorsten Woyand
	Protokollführerin	Frau Petra Osterloh
	Gäste:	
	von der Amtsverwaltung:	Herr Jessen
	vom Planlabor:	Herr Stolzenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2004
4. Änderung zur Tagesordnung
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. B-Plan Nr. 1
 - a) Entwurf und Auslegungsbeschluss
 - b) Straßennamen für das neue Baugebiet
7. Abschluss eines Ingenieurvertrages für den B-Plan 1
8. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung
9. Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2005 - 2008
10. Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug in 2004

11. Mäharbeiten in der Gemeinde

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

12. Grundstücksangelegenheiten

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

13. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

14. Sonstiges

Beginn der Sitzung

TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Es waren alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter anwesend, somit war der Gemeinderat beschlussfähig. Die anwesenden Gäste, Herr Jessen von der Amtsverwaltung Sandesneben und Herr Stolzenberg vom Städteplanlabor, wurden vom Bürgermeister besonders begrüßt und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

TOP 2) Einwohnerfragestunde

Herr Harald Trenner fragt nach, ob ein Einverständnis der Gemeinde vorliegt, den Steinsammelplatz als gelegentlichen Brennplatz zu nutzen.

Seitens der Gemeinde wird es geduldet, hier Gartenabfälle zu verbrennen, wenn der Platz aber sauber und ordentlich hinterlassen wird.

Frau Margret Grot schildert die Verwilderung des Bachlaufes in der Nähe der Firma Schütt (bei der ehemaligen Tankstelle).

Der Bürgermeister beauftragt den anwesenden Gemeindearbeiter, Herrn Reinhard Gatermann, mit der Reinigung des Grabens.

Herr Matthias Gatermann bittet darum, den Fußweg - Einfahrt zum Sportplatz - auszubessern, da er, besonders vom Bus, während der Straßenbauarbeiten ausgefahren wurde.

Auch hier wurde der Gemeindearbeiter beauftragt, mit Kies den Gehweg auszubessern.

TOP 3) Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2004

Es gab keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung.

TOP 4) Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung konnte ohne Änderungsanträge fortgeführt werden.

TOP 5) Berichte

a) des Bürgermeisters

Die Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein teilte am **18. März** mit, dass das neue Update 2003.09 „FLaSH 112“ an die Feuerwehren ausgeliefert wurde. In den letzten Monaten hat eine lebhafte Debatte über eine mögliche Beendigung der Unterstützung seitens des Innenministeriums Schleswig-Holstein bei den Feuerwehren für Unruhe gesorgt. Die eindeutige Forderung der Kreis- und Stadtwehrführer sowie Leiter der Berufsfeuerwehren nach einer Fortführung des Programms sowie die damit verbundene Erklärung des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, eine landesweite Nutzung von 70 – 80 % anzustreben, hat das Innenministerium veranlasst, die im Schreiben vom 11. November 2003 mitgeteilte Entscheidung zu revidieren. Als Ergebnis dieser Diskussion kann die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, dass nunmehr beabsichtigt ist, das Projekt FLaSH 112 weiter zu führen und weiter zu entwickeln.

Am **24. März** hat der Sponsor Tim Martens sein Sponsoring der Internetpräsenz „www.klinkrade.de“ gekündigt, da er Zweifel an den hohen jährlichen Kosten - 5.000,00 € für Programmierung und Pflege sowie 500,00 € für die Nutzung des Providers - hat. Er betrachtet diese Kosten unverschämte übersteuert und will so etwas nicht weiter unterstützen. Woher diese Angaben kommen, hat er bis heute nicht beantwortet.

In Wentorf fand am **29. März** eine Amtsausschusssitzung statt. Hier hatte der Amtsvorsteher, Herr Brauer, u.a. folgendes berichtet:

Das Bauvorhaben zur Erweiterung des Schulzentrums liegt weitestgehend im Zeitplan. Am 2. März war bereits die Endabnahme für die Aufstockung der 4 Klassen erfolgt, die ersten Räume werden für den Schulbetrieb bereits genutzt. Aus jetziger Sicht ist eine Erhöhung der Baukosten nicht zu erkennen.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der Verbindung zwischen der Kreissparkasse und dem Amt sowie der Parkplätze sind durch die Fa. Gusikat abgeschlossen. Schon jetzt kann festgestellt werden, dass sich durch diese Maßnahme die Parkplatzsituation beim Amtsgebäude erheblich entspannt hat.

Zum Thema „Realschule Berkenthin“ berichtete der Amtsvorsteher, dass der Kreistag am 04. März beschlossen hat, das Bestreben des Amtes Berkenthin, in eigener Trägerschaft eine Realschule zu errichten, zu unterstützen. In dem Beschluss wird zum Ausdruck gebracht, dass dieses im Bewusstsein erfolgt, dass hiermit eine Veränderung der Schuleinzugsbereiche und damit des Raumbedarfs der umliegenden Realschulen einhergehen würde. Welche konkreten Auswirkungen

eine Realschule in Berkenthin auf unser Schulzentrum haben wird, kann im Augenblick nicht beurteilt werden.

Der DRK-Kreisverband Stormarn hatte mitgeteilt, dass ab 01. April eine Zusammenlegung der Sozialstationen Sandesneben und Trittau erfolgt und der Kreisverband die Trägerschaft übernimmt. Für die Patienten wird es keine Veränderungen geben. Die Zusammenlegung ist aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen notwendig.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Einführung eines Eigenanteils bei der Schülerbeförderung. Der Kreis beabsichtigt, eine Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten einzuführen. Sie ist nach Zonen gestaffelt und beträgt nach dem jetzigen Stand für die Gemeinde Lüchow 3,04 € und für alle übrigen Gemeinden im Schulverband 6,97 € im Monat. Mit den Schülerkarten können die öffentlichen Verkehrsmittel dann auch während der Ferienzeiten und an den Wochenenden kostenlos benutzt werden. Nach dem derzeitigen Stand der Fahrschüler würde die Einführung einer Eigenbeteiligung für den Schulträger eine Einsparung von rd. 19.700,00 €/Jahr betragen. Sollte der Schulträger eine Eigenbeteiligung der Eltern ablehnen, wird der Kreis die Zuschüsse um die entgangenen Elternanteile kürzen. Dem Antrag wurde bei einer Gegenstimme entsprochen.

Weiterhin wurden Aufträge für Schulmöbel und Garderoben für die neuen Klassenräume vergeben, die Jahresrechnung 2003 genehmigt und der Beschluss gefasst, das von der Kreissparkasse angebotene Gebäude nicht zu kaufen.

Am **3. April** wurde die alljährliche Frühjahrsputzaktion im Gemeindegebiet durchgeführt, bei der wieder viele Helferinnen und Helfer, vor allen Dingen auch wieder viele Kinder anwesend waren. Der Bürgermeister bemängelt, dass beim Einsammeln in die gelben Säcke nicht genügend sortiert wurde. Die Müllabfuhr hatte beim ersten Mal nicht einen Sack mitgenommen. Es waren tatsächlich oftmals noch viele Flaschen, die in den Glascontainer gehören, im Sack wieder zu finden. Nachdem der Bürgermeister die Säcke noch einmal durchsortiert hatte, wurde alles anstandslos mitgenommen.

Der Seniorentreff am **6. April** fand mit 22 Teilnehmern statt. Diesmal hatte unsere Frau Pastorin Argens einen Diavortrag über Panama gehalten.

Den Bürgermeistern des Amtes wurde am **15. April** ein Geschwindigkeitsmessgerät vorgestellt. Die Anschaffung dieses Gerät soll für die Gemeinden kostenfrei sein, denn es wird durch Werbung finanziert. Das Amt soll so ein Gerät beschaffen.

Am **21. April** hatte die E.ON Hanse AG zu einem „Regionalforum Energie 2004“ im Quellenhof in Mölln eingeladen. Hiermit sollte die enge Verbundenheit mit den kommunalen Partnern zum Ausdruck gebracht werden und der bewährte „Gesprächskreis Energie“, wie er zuvor von der Schleswig durchgeführt wurde, wieder aufgenommen werden.

Der Kindergartenbeirat wurde zu einer Sitzung am **22. April** in den Kindergarten Labenz eingeladen. Hier ging es, wie immer, um die lange Warteliste und um den Haushalt. Von Klinkrade werden im kommenden Kindergartenjahr 10 Plätze belegt. Der Elternbeitrag beträgt ab 01. August 127,60 €.

Eine Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf fand am **26. April** im Dorfgemeinschaftshaus in Siebenbäumen statt. Der Vorstandsvorsteher, Herr Hinz, berichtete u. a., dass

- in Klinkrade beim Ausbau der L199 eine Leitungsumlegung von rd. 260 m erfolgte und gleichzeitig 22 Hausanschlüsse neu verlegt wurden,
- die Gemeinden Krummesse und Klempau dem Wasserverband Kastorf beitreten wollen,
- ein Mercedes-Benz Sprinter bestellt wurde, der dann als Servicewagen eingesetzt werden soll, da er alle Werkzeuge und Geräte an Bord hat. Damit entfällt dann das ewige Be- und Entladen des Hängers.

Nach Sitzungsende wurde vom Bürgermeister Steinfatt das neue Dorfgemeinschaftshaus, in dem auch Feuerwehr und Kindergarten untergebracht sind, den Anwesenden vorgestellt.

Frau Gertrud Goßaint wurde am **4. Mai** 90 Jahre alt. Auf Wunsch der Angehörigen überbrachte der Bürgermeister alleine die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und des Amtes sowie die Präsente.

Am **5. Mai** teilte das Innenministerium mit, dass es die beiden Bebauungspläne der Gemeinde mit dem Begleitbericht des Kreises erhalten hat und empfiehlt der Gemeinde, dass zunächst der B-Plan 2 realisiert werden sollte, da aus ortsplannerischer Sicht der B-Plan 1 nicht so geeignet ist, weil die dort vorgesehene Bebauung das Landschafts- und Ortsbild nachteilig beeinflusst.

Seit dem **27. Mai** gibt es wieder beim Bürgermeister verbilligte Schüler- und Jugenddauerbadekarten für 10,- € für das Freibad Steinhorst. Bis heute wurden 9 Badekarten verkauft.

Am **29. Mai** waren die Straße „Zum Kleverberg“ (ab Schäferkaten) und die „Dorfstraße“ wegen Asphaltierungsarbeiten voll gesperrt, da die Deckschicht in gesamter Breite eingebaut wurde.

Der Fachdienst „Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur“ vom Kreis hat am **9. Juni** eine sehr umfangreiche Stellungnahme zum B-Plan 1 abgegeben, über die unter TOP 6 a) beraten wird.

An der Europawahl am **13. Juni** beteiligten sich 155 Wähler von 432 Wahlberechtigten, das entsprach einer Wahlbeteiligung von 36,6 %.

Am **14. Juni** hatte Frau Erna Grot anlässlich Ihres 80. Geburtstages zu einem Empfang eingeladen. Zusammen mit der Gemeindevertreterin Kirsten Peters hat der Bürgermeister die Grüße und Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde überbracht.

Frau Maria Korth hatte anlässlich Ihres 80. Geb. am **21. Juni** zu einem Empfang eingeladen. Zusammen mit der Gemeindevertreterin, Frau Andrea Funk,

überbrachte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Johannes Redder, die Grüße und Glückwünsche sowie ein Präsent der Gemeinde.

Lt. Mitteilung des Amtes sind 3 ehemalige als mobile Klassenzimmer genutzte Container frei geworden und werden zunächst den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos angeboten. Es sind lediglich die Kosten für den Abbau und Transport zu übernehmen. Sollte seitens der Gemeinde ein Interesse bestehen, ist dieses bis spätestens zum 30. Juni schriftlich mitzuteilen.

Die letzte Untersuchung nach SÜVO hat ergeben, dass die Reinigungsleistung der Klärteichanlage ausreichend ist.

Für die jährlich anstehenden Feierlichkeiten in der Gemeinde wie Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, Sportplatzfest, Dorffest, Frühschoppen, Kinderfestspiele und Laternenumzug hat der Bürgermeister eine pauschale Gestattung beim Amt beantragt und erhalten.

Die Kosten für die Gewährleistungsarbeiten in Sachen Abwasserleitung Meiereiweg, die durch die Firmen KMG Kanal-Müller-Gruppe und Schoer & Bollow durchgeführt wurden, belaufen sich auf insgesamt 18.020,30 €. Aus der Bürgerschaft stehen nur umgerechnet 14.265,04 € zur Verfügung, es entsteht somit ein Fehlbetrag von 3.755,26 €. Hier wird noch nachverhandelt.

Durch den Neubau der Förderschule und 5 weiterer Klassenräume wurden 3 Schul-Container frei. Es wurde vom Schul- und Bauausschuss des Amtes beschlossen, diese an die amtsangehörigen Gemeinden kostenlos abzugeben, lediglich die Kosten für den Abbau und Transport sind zu übernehmen. Falls Interesse besteht, sollte dieses bis zum 30. Juni dem Amt schriftlich mitgeteilt werden.

b) aus den Ausschüssen

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Detlef Grot, stellt nach Fertigstellung der Straße L199 fest, dass die Baumaßnahme weitestgehend ohne große Komplikationen verlaufen ist. Es werden noch kleinere Nachbesserungen der Straße stattfinden. Die Abnahme der Straße erfolge im kommenden Monat, auffallende Mängel sollten möglichst noch vor der Abnahme beim Bürgermeister oder Herrn Grot gemeldet werden.

c) aus den Arbeitsgruppen

Aus der Arbeitsgruppe Strolchetreff berichtet Herr Thorsten Woyand, dass der Zustand des Spiel- und Sportplatzes gut sei und dass sich das Aufkommen von Müll in Grenzen halte. Dank aller Bürger und einiger Sponsoren konnte in diesem Jahr ein Drehkarussell angeschafft werden. Der Spielplatz erlange mittlerweile ein Gesicht. Die Wartung und Pflege des Spielplatzes ist zufriedenstellend.

TOP 6) B-Plan Nr. 1
hier: a) Entwurf und Auslegungsbeschluss

In der vorangegangenen Bauausschusssitzung wurden die Stellungnahmen öffentlicher und privater Belange ausführlich erörtert und beraten. Herr Stolzenberg stellte jetzt noch einmal die Stellungnahmen öffentlicher und privater Belange und der damit verbundenen Abwägung vor. Das hintere große Grundstück von ca. 1.500 m² soll in 2 kleinere Grundstücke aufgeteilt werden, die durch eine Stichstraße zwischen dem 2. und 3. Grundstück zu erreichen sind. Die aktualisierte Planung wird ausgelegt, die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit der Einsicht. Der vorgelegte Entwurf und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 wurde mit einigen Änderungen einstimmig genehmigt (s. Anlage).

b) Straßennamen für das neue Baugebiet

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vorschlag vom 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Johannes Redder, zu, die neue Straße "Zur Freiweide" zu nennen, da das dahinter liegende Flurstück dieselbe Bezeichnung trägt

TOP 7) Abschluss eines Ingenieurvertrages für den B-Plan 1

Für die Erschließungsplanung wurde mit dem Ing.-Büro ISS ein Ingenieurvertrag abgeschlossen. Herr Jessen erläuterte hierzu die wichtigsten Punkte. Der Vorschlag des Ingenieurvertrages vorbehaltlicher Überprüfung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 8) Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung

Die neue Satzung über die Straßenreinigung wurde einstimmig genehmigt, jeder Grundstückseigentümer wird diese Satzung erhalten.

TOP 9) Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2005 - 2008

Der Gemeinderat stimmte für Johannes Redder als Hauptschöffe und Kirsten Peters als Hilfsschöffin bei je einer Stimmenenthaltung.

TOP 10) Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug in 2004

Der Zuschuss für das Kinderfest und den Laternenumzug beträgt, wie in den Vorjahren, jeweils 75,- €. So wurde es einstimmig beschlossen.

TOP 11) Mäharbeiten in der Gemeinde

Die Mäharbeiten werden in diesem Jahr von den Herren Hans-Jürgen Pein, Dirk Levermann und Reinhard Gatermann wie folgt erledigt: Herr Levermann mäht mit seinem Schlepper und Mähwerk die Ränder der Gemeindestraßen, Herr Pein mäht

mit dem Gemeinde-Rasentrack den Brink, den Sportplatz, den Streifen am Dorfteich (Hansen), die Gemeindefläche vor dem Grundstück von Frau Inge Pein und am alten Feuerwehrhaus, Herr Gatermann ist mit dem Gemeinde-Handrasenmäher für die Fläche am Teich (Meiereiweg), vor der Turnhalle und am Buswartehaus in der Straße „Am Schäferkaten“ zuständig.

------(Pause 21.15 bis 21.35 Uhr)-----

**TOP12) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Grundstücksangelegenheiten**
(s. Anlage)

**TOP 13) Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurde ein Bauantrag für die Errichtung von 2 Wohnhäusern in 2. Reihe gestellt. Hierfür wurde das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 14) Sonstiges

Es wird darum gebeten die Straßenbeleuchtung an den Wochenenden durchgehend in Betrieb zu nehmen. Hierüber soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten werden.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

gez. Bruhns
Bürgermeister

gez. Osterloh
Protokollführerin